

# die gilde



Gut Pfad!  
„Saga“

Sabine  
Schmuhl  
APG Ehrenritter  
gratuliert Jasmin,  
Gildensprecherin  
der Gilde „Die  
Strandlöper“ zur  
Aufnahme in  
den VDAPG  
Bericht auf  
Seite 4



# Inhaltsverzeichnis

Seite 2	Impressum
Seite 3	Editorial
Seite 4	Neue Gilde: Strandlöper
Seite 7	APG Brauner Bär
Seite 8	Cosmas & Damian: Pfingstfahrt
Seite 12	Pfadfindergilde Hessen
Seite 13	Nordic Baltic
Seite 15	Speidernes Lansleir
Seite 17	APG Drei Gleichen
Seite 18	Gilde St. Kilian
Seite 20	Noahs Gilde aus Nettetal
Seite 23	APG Bayern
Seite 25	Friedenslicht
Seite 26	Schweiz. Pfadfinder-Philatelistenverein
Seite 28	APG Drei Gleichen
Seite 29	Gnadenhochzeit
	Ruth und Bernd Lynen
	Mitwirkende
Seite 30	Termine



## die gilde

Verbandszeitschrift  
des VDAPG



Herausgeber:  
Verband Deutscher  
Altspfadfindergilden e. V. — VDAPG  
Drei-Gleichen-Straße 46 -  
99192 Nesse-Apfelstädt  
E.Post: [info@vdapg.de](mailto:info@vdapg.de)  
Internet: <http://www.vdapg.de>  
Vereinsregisternummer: VR141658,  
Amtsgericht Gotha

ViSdP: Geschäftsf. Vorstand VDAPG:  
Cathrin Stange, Heike Moskopp  
Georg Flaig

Redaktion und Layout:  
Aloys Brinkmann - Metterkampstr. 9  
— 45896 Gelsenkirchen  
Tel.: 0209/36690325 — E.Post:  
[ali.brinkmann@vdapg.de](mailto:ali.brinkmann@vdapg.de)

Druck:  
SRD Service rund um den Druck  
Provinzialstr. 59a, 66806 Ensdorf  
Anzeigenverwaltung: Cathrin Stange  
Reetwischendamm 23e -  
22143 Hamburg  
[cathrin.stange@vdapg.de](mailto:cathrin.stange@vdapg.de)  
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Versand:  
Cathrin Stange  
[cathrin.stange@vdapg.de](mailto:cathrin.stange@vdapg.de)

Bankverbindung: Spk. Schaumburg  
IBAN: DE16255514800320014160  
BIC: NOLADE21SHG

Der VDAPG gehört der  
International Scout and Guide  
Fellowship (ISGF) an.  
Nachdruck mit Quellenangabe  
und Einsendung eines Belegexem-  
plares gestattet.

*Redaktions-Schluss 15. 11. 2025*

[ali.brinkmann@vdapg.de](mailto:ali.brinkmann@vdapg.de)

Die Redaktion der „gilde“ geht davon aus, dass die Personen, die sich haben fotografieren lassen, auch einverstanden sind, dass diese Fotos veröffentlicht werden.

# Wir sind bunt...



*Editorial*

*Cathrin*

Auch wenn der Sommer sich manchmal eine kleine Pause gönnte – unsere Gilden taten es nicht! Mit Kreativität, Engagement und Freude am Miteinander haben sie ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, dass unseren Verband lebendig und farbenfroh macht.

## ***Bunt und vielfältig – trotz aller Einschränkungen***

Die Berichte in dieser Ausgabe lassen nur erahnen, welch farbenfrohes und abwechslungsreiches Leben in unserem Verband pulsiert – selbst dann, wenn uns manche Einschränkungen begleiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Gilden, die uns an ihren Erlebnissen teilhaben lassen und so zeigen: Vielfalt ist unsere Stärke.

Das ist großartig! Gerade weil viele von uns nicht mehr so viel unternehmen können, sind solche Einblicke besonders wertvoll. Sie lassen uns alle teilhaben, verbinden uns miteinander und schenken uns das Gefühl, weiterhin gemeinsam Pfadfinden zu erleben.

Bitte lasst uns weiterhin teilhaben, ein kurzer Bericht, ein paar Bilder – und die nächste Ausgabe unserer Zeitschrift wird wieder so lesenswert!

Genießt den Ausklang des Sommers!

Liebe Grüße und Gut Pfad,  
Cathrin



## Die Strandlöper stellen sich vor

Wir sind die Strandlöper, eine Familiengilde, die in Norddeutschland an der Küste beheimatet ist. Wir haben uns am 26. Oktober 2024 in Glücksstadt an der Elbe gegründet und sind eine bunte Mischung aus jung und älter.

Jasmin Gildensprecherin





**Die** aktuelle Vorstandssitzung des Verbandes war an diesem Wochenende nach Lüneburg einberufen worden.

Neben intensiver Arbeit war es uns eine besondere Ehre, die neue Gilde „Strandlöper“ feierlich in unseren Verband aufzunehmen.

Bei bestem Wetter genossen wir gemeinsame Stunden mit der Gilde und ihren Gästen. Wir wünschen den Strandlöpern eine jederzeit

erfolgreiche Gildenarbeit, viele bereichernde Erlebnisse und gute Kontakte auf pfadfinderischer Ebene.

Wir als Vorstand verabschiedeten uns dann wieder und setzten die Tagung fort.





## Die Altpfadfindergilde Grauer Bär



... möchte Erwachsenen die Möglichkeit geben, jenseits der Jugendverbände, als Pfadfinderinnen und Pfadfinder aktiv zu bleiben. Durch gemeinsame Treffen und Aktivitäten soll eine lebendige Gilde entstehen. Die Treffen finden in der Regel im südlichen Berlin statt.

Bei Interesse schreibe einfach eine Mail an  
[Altpfadfinder.berlin@gmail.com](mailto:Altpfadfinder.berlin@gmail.com)

Für weitere Eindrücke besuche uns auf Facebook  
<https://www.facebook.com/share/19SLZxT3jk/>

Oder Instagram:  
<https://www.instagram.com/apg-grauer?igsh=YTJrd2JwZDZtMHUx>

## Erwachsenenbildung in einfacher Sprache



Gruppenfoto im Osthaus Museum.

V.l.n.r.: Abdelrazzak, Angela, Peter, Silke, Sybille, Udo, Michaela, Ludger, Daniel und Sascha



## Pfadfindergilde Cosmas und Damian in Hagen unterwegs

In diesem Jahr führte uns unsere inklusive Pfingstfahrt nach Hagen. Insgesamt zehn Personen hatten sich aufgemacht, das lange Wochenende gemeinsam zu verbringen.

So starteten wir am Sam-

stag-Vormittag in Essen: neun Teilnehmende mit der Bahn und Angela mit dem Auto, in dem sie das gesamte Gepäck der Gruppe transportierte. Ziel war das Hotel artAmbiente in der Nähe des Hager Hauptbahnhofs.

Vor Ort angekommen, ging es gleich mit dem ersten Programmpunkt los. Vor einiger Zeit haben wir das Boule-Spiel für uns entdeckt. Also auf in den Volkspark mit einem Satz Boule-Kugeln im Gepäck. Das Wetter hat genauso lange gehalten, bis wir mit unserer Boule-Runde fertig waren. Deshalb ging es von dort aus dann ins Eiscafé.

Das Highlight des Tages war der anschließende Besuch im Karl Ernst Osthaus Museum, wo wir eine spannende Führung in einfacher Sprache erleben durften. Dabei haben wir gelernt, dass hier die Wurzeln des Essener Museums Folkwang liegen. Karl Ernst Osthaus hatte ursprünglich eine stattliche Sammlung zeitgenössischer Kunst in seinem Museum in Hagen. Dort lebte er mit seiner Familie in den Museumsräumen und seine Kinder spielten zwischen den Kunstwerken.

Nach dem Tod von Karl Ernst Osthaus verkauften die Erben den gesamten Bestand des Museums inkl. der Na-

mensrechte an die Stadt Essen. 1922 entstand das Museum Folkwang in Essen, wo es sich noch heute befindet. Im Rahmen des NRW Gildentags 2023 haben wir das Essener Folkwang Museum übrigens auch schon einmal besucht.

Ende 1945 wurde auch das Museum in Hagen wieder eröffnet. Weil sich die Kunstwerke jetzt in Essen befanden, musste die Sammlung in Hagen neu aufgebaut werden. Seit 1955 befindet sich das Hagener Museum wieder im alten Folkwang-Gebäude an der Hochstraße. Heute gibt es neben ver-



Peter und Ludger bestaunen ein Uhrwerk in der Uhrmacher-Werkstatt im Freilichtmuseum



Sascha und Sybille im Raum der Erinnerung im Osthaus Museum

schiedenen Bildern und Skulpturen auch eine besondere Installation: Den Raum der Erinnerung der Künstlerin Sigrid Sigurdsson

Im Osthaus Museum - genauer im Erdgeschoss des historischen Folkwang-Baus - erwartet den Besucher und die Besucherin eine raumfüllende Installation der Künstlerin Sigrid Sigurdsson. Dort gibt es Objektkästen, Zeichnungen, Bücher, Sammlungen und diverse Exponate. Man darf vieles anfassen und ausprobieren und damit der Frage nachgehen: Wie funktioniert Erinnerung? Es war ein spannender Rundgang. Quelle: [www.osthausmu-](http://www.osthausmu-)



Mitmachaktion im Freilichtmuseum

sum.de

Am späten Nachmittag besuchten wir die Vorabendmesse in der Pfarrkirche St. Marien, und anschließend belohnten wir uns mit einer leckeren Pizza.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des LWL Freilichtmuseums. Die Museumsbahn brachte uns auf die oberste Ebene des Museums, wo wir alte Handwerkskünste bestaunen durften: wie z.B. das Seilerhandwerk und verschiedene Schmiedekünste. Es gab Aktionen zum Mitmachen und Ausstellungen über Handwerke von vor bis zu 200 Jahren. Leider war

uns das Wetter am Sonntag nicht besonders wohl gesonnen. Immer wieder sind wir dem Regen ausgewichen und haben Zuflucht in den einzelnen Werkstätten gesucht.

Zu Fuß ging es langsam bergab an verschiedenen alten Werkstätten vorbei bis ins Tal. Schließlich hatten wir uns ein leckeres Abendessen im Extrablatt verdient.

Am Montag war die Wochenendfahrt leider schon wieder vorbei und wir traten unsere Rückreise nach Essen an. Und jetzt freuen wir uns auf unsere Pfingstfahrt 2026.

Angela Ströter



Abendessen in einer Pizzeria

[Altpfadfinder auf facebook](#)

BiPi würde *die gilde* lesen...



Sommer-  
Sonnen-  
Wende  
2025

## Bei schönem Wetter sind (Alt)Pfadfinder unterwegs



**21. Juni um 11:47**

Das Wochenende zog uns zum Meißner.  
Heute in den Mohnfeldern und auf dem  
hohen Meißner

Andreas Siekmann - Pfadfindergilde Hessen



# ISGF Nordic Baltic - Treffen in Norwegen

Zum alle drei Jahre stattfindenden Treffen hatte in diesem Jahr Norwegen eingeladen.

Treffpunkt war ein gemütliches Sommerhotel auf der Insel Husøy, in der Nähe von Tønsberg, der ältesten Stadt Norwegens.

Für die Aktivitäten gab es ein großes Gelände rund um das Hotel mit Pool und direktem Zugang zum Meer, auch der öffentliche Bus hielt direkt vor der Haustür.

Also ideale Bedingungen für das Programm, das vorwiegend draußen stattfand, und viel Zeit für das Miteinander. Es gab Workshops, Lagerfeuer, einen Ausflug mit dem öffentlichen Bus, Fröhschwimmen und auch



einen Schiffstörn entlang der wunderschönen Küste.

Traditionsgemäß wurde auch das „Nordic championship im Scotthellekasting“ ausgetragen (eine Art Bouling). In diesem Jahr eroberte das Team aus Finnland den Pokal.

Vertreten waren alle nordischen Länder und Mitglieder weiterer Mitgliedsländer aus Europa, insgesamt waren es mehr als 60 Teilnehmer. Brigitte Ahlert APG Alexander Lion



Gesammelte Brillen können ab sofort direkt an  
**„Brillen ohne Grenzen“**  
**Museumstraße 4,**  
**66629 Oberkirchen/Saar**

gesendet werden. Infos dazu gibt es unter  
[brillen-ohne-grenzen.de](http://brillen-ohne-grenzen.de).

Sortiert werden müssen die Brillen nicht, vielleicht hat die Organisation auch für beschädigte Brillen und Hüllen Möglichkeiten der Verwendung.



**Briefmarkenbank**  
Ingo Sander - Robert-Schumann-Weg 50  
23556 Lübeck - Tel.: 0451 5868224  
Email: [sander.luebeck@gmail.com](mailto:sander.luebeck@gmail.com)



Foto: Carl-Frederic Salicath © Norges speiderforbund, fotografen skal krediteres

# Mitteldeutsche Pfadis beim Norwegischen Jamboree

Text: Julian Wilhelm, Franz Seyring,

Jeremy und Leon Schneider



In Gjøvik fand das „National Jamboree“ der norwegischen „Speidere“ statt. Nils und Niclas aus Erfurt von der Deutschen Pfadfinder\*innenschaft St. Georg sowie Leon aus Friedrichroda, Emi Chris und Julius aus Salzwedel, Mara und Levin aus Dessau und Jeremy,

Leon, Julian und Franz aus Nesse-Apfelstädt vom Verband Christlicher Pfadfinder\*innen nahmen daran teil. Die letzten berichten von Ihren Erlebnissen:

Vom 4. bis zum 13. Juli 2025 waren wir auf dem „Speidernes landsleir“. Nicht nur, dass das Lager in Norwegen war, sondern auch, dass es 10.000 Teilnehmende

hatte, war für uns etwas ganz Besonderes.

Nach einer abenteuerlichen Anreise von 28 Stunden mit dem Zug, kamen wir endlich in Gjøvik, dem Lagerort an.

Über die Woche bauten wir unter anderem einen 18 Meter hohen Fahnenmast, gingen im nahe liegenden See baden und Kanu fahren. Ein anderes Highlight war ein Haik mit Übernachtung in den norwegischen Wäldern, in denen wir auch nach Elchen suchten. Außerdem lernten wir auch



viele neue Leute kennen, zum Beispiel schlossen wir Freundschaften mit Jugendlichen aus Österreich, Norwegen, Australien und der Schweiz.

Am Samstag ging es dann nach einer wunderschönen Woche im Lager, Oslo besichtigten, bevor wir anschließend nach Hause fuhren.

## Begegnungen im Norden Europas: Julian und Franz (2. & 3. v.l.) mit norwegischen Pfadis



Ein Dankeschön gilt dem VCP-Stamm Drei Gleichen und dem Pfadizentrum Drei Gleichen e.V. für die Unterstützung zur Fahrt.



# „Drei Gleichen“: Abschied von dem alten Container

Die Gilde „Drei Gleichen“ unterstützt ihr korporatives Mitglied „Pfadizentrum Drei Gleichen“. Gemeinsam werden die Schritte für ein modernes Pfadizentrum geplant und durchgeführt. Pfadizentrum Drei Gleichen nimmt Abschied vom alten Container – und setzt auf neues Miteinander

Nach 20 Jahren treuer Dienste wurde der in die Jahre gekommene Container des Pfadizentrums abgeholt. Der Container wird nun von einem Kooperationspartner weitergenutzt und bleibt so dem Gedanken der Nachhaltigkeit treu.

Bereits im Vorjahr wurde im Rahmen einer feierlichen Einweihung ein moderner Ersatzcontainer der Firma SÄBU Morsbach GmbH in Betrieb genommen – transportiert durch Puhlmann Transporte aus NRW und finanziert durch eine breite Förderkulisse: u.a. Lottomittel der Thüringer Staatskanzlei, die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha, die Ortschaft Neudietendorf sowie den Pfadfinder Hilfsfond e.V. Ein solarbetriebenes Beleuchtungssystem

rundet das nachhaltige Konzept ab.

Nun entsteht etwas ganz Neues auf der freigewordenen Fläche: ein Blockbohlenhaus mit Anbaudach, gebaut im Rahmen des inklusiven Projekts „Vielfalt in allen Zeiten: Das Miteinander zählt!“, das von der Aktion Mensch und von der Ambassadors Guild der ISGF unterstützt wird. Es soll als Begegnungsstätte dienen – für Austausch, gemeinsames Kochen, Grillabende und gelebte Gemeinschaft.



# Kilianí Feuerwerk live

## Gilde St. Kilian feierte ihren Schutzpatron

Nicht nur für Würzburg, sondern auch für unsere Gilde ist der Heilige Kilian der Schutzpatron. Der irische Mönch brachte den christlichen Glaube nach Franken und wurde dafür im Jahre 689 n.C. in Würzburg ermordet. Kurz darauf entwickelte sich die jährlich stattfindende Wallfahrt zu

den Reliquien in der Krypta vom Neumünster. Im Juli findet, ihm zu Ehren, das Kiliani Volksfest statt. Unsere Gilde traf sich, um gemeinsam die Fahrgeschäfte zu bestaunen, etwas zu trinken und etwas zu essen. Zum Abschluss



Der Schrein der  
Reliquien des  
Heiligen Kilian im  
Neumünster /  
Würzburg.



bestaunten wir noch um 22:30 Uhr das große  
Eröffnungsfeuerwerk.

Danke geronimo für die Idee zu dieser kleinen und fei-  
nen Aktion.

jäckel - - Gilde St. Kilian, OGV Thüngersheim,  
Vogelfreundlich- und Naturzertifizierter Gartenbesitzer



# Besuch bei Noahs Gilde

Die Gilde unterstützt aktuell tatkräftig den Pfadfinderstamm Noah aus Nettetal beim Sommerlager



Ob beim Programm, in der Küche oder bei der Logistik helfen Mitglieder von Noahs Gilde aus dem VDAPG. Zwei Sippen sind schon Anfang der Woche mit dem Fahrrad angereist. Biber, Wölflinge und der Rest des Stammes mit den Altpfadfindern sind am Samstag im Brexbachtal eingetroffen.

Lummerland, Jim Knopf und die Erlebnisse werden das Lager gestalten.

Höhepunkt für die Älteren war der Bau der Lokomotive.

Danke an den Stamm Noah und Noahs Gilde für den schönen Nachmittag. Danke das wir am Lagerleben teilhaben durften.





# Lummerland

Text und Fotos: Gilde Noah

Unsere „Emma“ steht nun in Lummerland (**Pfadfinderlager Brexbachtal**). Gemeinsam erleben wir verschiedene Abenteuer, singen am Lagerfeuer, klettern durch Wälder und Berge, durchwaten den Bach und sind kreativ.



# Bergfest

Brexwanderung, Lagerfeuer, chinesisches Buffett, bunter Abend mit Tschai und Stockbrot. Das Bergfest hat stattgefunden und nun nähern wir uns langsam dem Ende des Lagers.

Lange Vorbereitungen und dann ist alles immer ganz schnell wieder vorbei

Ein wunderschönes Lager liegt nun hinter uns mit vielen tollen Erlebnissen, manchen Abenteuern, neuen Freundschaften und mit einer großen Gemeinschaft.

Zu Hause angekommen muss mit Sicherheit eine Menge Schlaf nachgeholt werden und auch die Waschmaschinen werden einiges zu tun haben, aber alle sind glücklich und zufrieden Heim gefahren.

Manuela Moltke hat einen Artikel über unsere - APG-Bayern - Exkursion zum Tänzelfest in Kaufbeuren geschrieben.



# Buron am Wertachstrand, Perle im Schwabenland...

So beginnt das Kaufbeurer Heimatlied.

Die Stadt Kaufbeuren (Buron) ist wirklich eine Perle. Davon konnten wir uns bei der diesjährigen Gildenfahrt der Bayerngilde überzeugen. Am 18.07.2025 trafen wir uns in Buron, um das jährlich stattfindende Tänzelfest – das älteste historische Kinderfest Bayerns - zu besuchen. Für einige von uns begann der Besuch mit dem Standkonzert der verschiedenen Musikvereine vor dem Rathaus. Anschließend wurde bei strah-

lendem Sonnenschein die Stadt erkundet. Der Fünfknopfturm, der Hexenturm, die Stadtmauer und noch viele andere schöne Plätze und Gebäude lagen auf unserer Tour. Besonders begeistert hat uns jedoch der besinnliche Klosterberggarten des Crescentiaklosters.

Am Abend besuchten wir



dann  
alle



gemeinsam das historische Lagerleben in der Kaufbeurer Altstadt. Über die ganze Innenstadt verteilt gab es mittelalterliche Lager, auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Unser Besuch im Castellum Vagantium, dem Lager der Christlichen Pfadfinderschaft Kreuzträger dauerte länger als geplant, da ein heftiges Gewitter niederging.

Am Sonntag trafen wir uns dann auf dem Hafenmarkt. Hier konnten wir den Tänzen der Kinder und den Gauklern zuschauen. Das besondere



waren jedoch die Kinder, die das Handwerk der Bäcker, Metzger, Gerber usw. im Mittelalter zeigten.

Nach dem Mittagessen ging es für Einige nach Hause. Die noch verbliebenen Teilnehmer suchten sich einen Schattenplatz in der Altstadt, um den großen Festzug mitzuerleben. 1850 Kinder in historischen Gewändern, zahlreiche Musikgruppen und über 170 Pferde stellten einen Überblick über die Stadtgeschichte Kaufbeurens dar.



Fünfknopfturm  
in Kaufbeuren



Das Wochenende war leider viel zu schnell vorbei. Die vielen Eindrücke und das Trommeln der Landsknechtstrommler wird uns jedoch noch lange in Erinnerung bleiben.

# Ein Funke Mut



Unter diesem Motto setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit.

In den sozialen Medien werden dem kurzen und griffigen Motto alternierend die Slogans „ein Leben in Frieden“, „kleine Gesten machen den Unterschied“, „eine Flamme für die Demokratie“, „gezeigte Zivilcourage“, „ein Versprechen für die Zukunft“ und „ein Leuchten in der Dunkelheit“ beigestellt. Dies teilte die AG Friedenslicht mit, welcher die Verbände des Ringes deutscher Pfadfinder-\*innenverbände (rdp) und der Verband Deutscher Altpfad-finder-gilden (VDAPG) angehören.

„Wir freuen uns sehr zusammen mit euch dieses Motto mit Leben zu füllen. Im Laufe der nächsten Monate erfahrt ihr mehr, was wir mit dem Motto verbinden.“ heißt es in der Meldung.

Das Friedenslicht wird in die-

sem Jahr am 6. Dezember 2025 durch den Österreichischen Rundfunk (ORF) in Linz im Rahmen einer Aussendungsfeier an die Pfadfinder zur internationalen Verteilung weitergegeben. Seit dem 1. September können sich Pfadfinder der beteiligten Bünde über das Portal <https://www.friedenslicht.de/delegationsfahrt/> voranmelden. Dort werden auch alle weiteren Informationen zum Thema veröffentlicht. Die endgültige Entscheidung, wer teilnehmen kann, erfolgt nach Anmeldeschluss am 15.10. Am Vorabend wird es die Gelegenheit zur Teilnahme an einem internationalen Abend geben. Zeitnah wird über das Portal veröffentlicht werden, in welchen Zügen nach der Feier das Licht nach Deutschland werden kann und, sobald bekannt, auch alle Übergabeorte. Bei Rückfragen meldet euch bei [bjoern.zaddach@vdapg.de](mailto:bjoern.zaddach@vdapg.de)

So 24. Juni 1984

9.30–17.00

Pfadfinder-Briefmarken-Sammler-Treffen Pfadfinderheim  
Oerlikon, Andreasstrasse 75, 8050 Zürich-Oerlikon

Di 24 juin 1984

9.30–17.00

Rencontre des éclaireurs collectionneurs; Foyer des éclai-  
reurs à Oerlikon, 75, Andreasstrasse, 8050 Zurich-Oer-  
likon

## Das war der Startschuss vor 40 Jahren

Text Martin Bosle -

Übersetzung Simone Groell

Schweiz. Pfadfinder-Philatelistenverein



Mit dieser Ankündigung im Ausstellungskatalog der NABA ZÜRICH 84 (Nationale Briefmarken-Ausstellung Zürich) wurden - nebst persönlichen Einladungsschreiben - interessierte Motivsammler auf das Sammlertreffen im Pfadiheim Oerlikon aufmerksam gemacht. Aus dem «Pfadfinder-Briefmarken-Sammlertreffen» wurde an jenem Sonntag, 24. Juni 1984, die Gründungsversammlung des Schweiz. Pfadfinder-Philatelistenvereins.

Während am 24. Juni 1984 im Pfadiheim Zürich-Oerlikon unser Verein gegründet wurde, fand in den nur wenige Gehminuten entfernten Züspa-Hallen die legendäre Nationale Briefmarken-Ausstellung NABA Zürich statt. Pfadfinder und Philatelie wurden so symbolhaft zum Schweiz. Pfadfinder-Philatelistenverein zusammengeführt. Unser Verein wurde bald darauf Mitglied im Verband Schweiz. Philatelistenvereine VSPHV und vor einigen Jahren haben wir uns auch dem Dachverband IFSCO der Pfadfinder-Briefmarken-Sammlerklubs angeschlossen. Im internationalen Vergleich ist unser

Verein mit den vierzig Jahren noch recht jung. Die ersten Pfadfinder-Briefmarken-Sammlerklubs starteten bereits 1951 in den USA und 1957 in England.

Die damaligen beiden Initianten und Mitgründer unseres Vereins, Werner Kradolfer† und Martin Bosle, steckten sich hohe Ziele. Deren Umsetzung mit einem schweizweiten, ja internationalen und mehrsprachigen Mitgliederkreis erwies sich in der Folge als anspruchsvoll.

Und trotzdem: Ein paar Zahlen und Fakten mögen nur andeuten, was der Verein den Mitgliedern über die Jahre gebracht hat: 111 mal erschien bisher das (zweispachige) Mitteilungsblatt «newsletter» mit Fachartikeln, die auch international Beachtung fanden und oft in Drittsprachen übersetzt in anderen Zeitschriften abgedruckt wurden. 74 Vereinsauktionen wurden erfolgreich durchgeführt. Dazu kamen der Neuheitendienst und unzählige Rundsendungen. Die Mitglieder trafen sich - vorerst alle zwei Jahre, ab 1993 alle Jahre - zu bisher 34 Mitgliederversammlungen in Olten,

Bern, Basel, Luzern, Winterthur und Willisau. Die 35. Mitgliederversammlung steht kurz bevor.

Unvergessen bleiben die Vereinsausstellungen 1987/88 im Schweiz. Museum für Volkskunde Basel (im Rahmen der Ausstellung über die Jugendvereine), 1992 im Schulhaus Kandersteg anlässlich des Moot '92, 1994 in Willisau anlässlich des Bula '94 (die beiden letzteren Ausstellungen zusammen mit dem Verein Zentralarchiv + Museum der Pfadibewegung Schweiz) sowie im 2022 mit der vielbesuchten PfadiEXPO anlässlich des mova Bundeslager auf dem Flugplatz in Ulrichen (VS) mit dem Verein Pfadi Museum. Einige unserer Mitglieder beteiligten sich erfolgreich an den Konkurrenzausstellungen des Verbandes.

Der Charakter unseres nicht ortsgebundenen Vereins und unser internationaler Verbund (Weltpfadfinderbewegung, IFSCO, FIP) bringen es mit sich, dass man vorwiegend mittels Korrespondenz oder via Internet kommuniziert und sich oft im In- und Ausland an Versammlungen, Ausstellungen, Sammlertreffen oder Pfadfinder-Großanlässen trifft und die Freundschaften nicht im Stammlokal, sondern eben über alle Grenzen hinweg pflegt.



Ehrung für das pfadfinderische  
ehrenamtliche Engagement

# Glückwunsch an Hendrik u. Michael

Im Rahmen der Festveranstaltung der Gemeinde  
Nesse-Apfelstädt wurde durch den Neudietendorfer  
Ortschaftsbürgermeister Andreas Schreeg die  
Ehrenamtskarte des Freistaat Thüringen für ehrenamtli-  
ches Engagement verliehen.

Beide engagieren sich seit Jahren in Thüringen für die  
Pfadfinderbewegung. Vielen Dank für euren Einsatz.



Danke für die  
Fotos an Pierre

# Gnadenhochzeit

Die Gnade segnet den, der sie gewährt,  
und den, der sie empfängt. - William Shakespeare



Ruth und Bernd Lynen feierten  
am 21. Juni 2025  
die Gnadenhochzeit.

Sie sind seit 70 Jahren verheiratet.  
Bernd ist Mitbegründer des VDAPG.

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Ereignis!

## An diesem Heft haben mitgewirkt:

Cathrin Stange  
**jäckel**

Angela Ströter  
**Andre Schäfer**

Hendrik Knop  
**Andreas Siekmann**

Ingo Sander  
**Brigitte Ahlert**

Julian, Franz, Jeremy und Leon Gilde Drei Gleichen

**Manuela Moltke**  
**Björn Zaddach**

APG Hamburg  
**APG St. Kilian**

PG Cosmas und Damian  
**Grauer Bär**

APG Drei Gleichen  
**PG Hessen**

Briefmarkenbank  
APG Alexander Lion

**APG Bayern**  
**Die Grafengarser**

# TERMINE

12. - 14.09.2025	Regionstreffen West in Lothringen, "Lothringens Leckereien"
10. - 14.10.2025	Subregionstreffen Westeuropa in Bergeijk (Niederlande)
25.10.2025	Weltfreundschaftstag
24. – 26.10.2025	APG Bayern / Region Süd: Singen auf Burg Rieneck
31.10. - 06.11.2025	Subregionstreffen Südeuropa in Djerba (Tunesien)
06.12.2025	Friedenslicht Aussendefeier in Linz, Österreich
<b>01.-03.05.2026</b>	<b>VDAPG-Verbandstreffen in Volkenroda</b>
09.-11.04.2027	Generalversammlung in Bad Kissingen
2027	ISGF Weltkonferenz in Kuwait

Die digitale Jurte ist ein Veranstaltungsort für alle!

Gerne könnt Ihr auch ein Thema einbringen und / oder einen Abend in der Jurte gestalten.

Die Teilnahme ist kein Hexenwerk, man benötigt einen Computer (Laptop, Tablet oder Smartphone) mit Internet-Zugang, Kamera und Mikrofon. Wir sind Euch sehr gerne beim Start behilflich, vielleicht ein paar Tage vor dem Jurtentreffen, um in Ruhe zu testen. Meldet Euch gerne: [info@vdapg.de](mailto:info@vdapg.de)

Hier die nächsten Termine mit einigen Themenvorschlägen, die aber nicht in Stein gemeißelt sind.

Donnerstag, 18.09.

**Berichte der Gilden von den Sommeraktivitäten;  
Fachbereich Auszeichnungen**

Montag, 20.10.

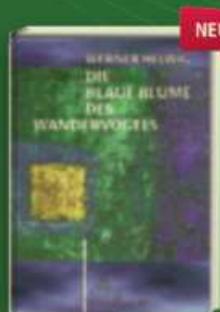
**Freundschaftstag**

Dienstag, 18.11.

Mittwoch, 17.12.

**Friedenslicht**

# DIE BESTEN SEITEN DER PFADFINDER- UND JUGENDBEWEGUNG



NEU



NEU



NEU

**Die blaue Blume des Wandervogels,  
2. Auflage**

Werner Helwig  
ISBN 978-3-88778-208-9

**Wir pfeifen auf den ganzen  
Schwindel, 2. Auflage**

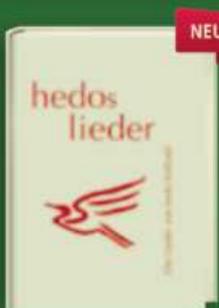
Herbert Westenburger  
ISBN 978-3-88778-327-3

**Die Fahrt als Verwandlung**

Schriftenreihe des Mindener Kreises, Band 22  
ISBN 978-3-88778-601-4



NEU



NEU



**Art Puzzle Baden-Powell**

500 Teile | 34 x 48 cm

**hedos Lieder**

Hedo Holland  
ISBN 978-3-88778-594-9

**helms Lieder**

Helmut König  
ISBN 978-3-88778-546-8

**Malbuch für Wölflinge**

48 Seiten  
ISBN 978-3-88778-596-3

**Harmonielehre für Gitarre  
Endlich weniger falsch spielen**

Gerhard Brunner, Helmut Kagerer  
ISBN 978-3-88778-604-5



NEU



NEU



**Baden-Powell Tasse**

Höhe 85 mm | Durchmesser 90 mm

**Der Wolf, der nie schläft**

Walter Hansen  
ISBN 978-3-94784-700-6

**Verfemt – Verfolgt – Verraten**

Horst Selbiger  
ISBN 978-3-88778-458-4

**Baden Powell – Ein Familialbum**

Heather Baden-Powell  
ISBN 978-3-88778-606-9



NEU



**GEWISSEHEIT!**

**NACH JEDEM STURM  
GEHT AUCH WIEDER DIE SONNE AUF!**

**SrD**

**Service rund um den Druck**

**MEHR ALS  
NUR DRUCK**



SrD-Service rund um den Druck GmbH

Provinzialstr. 59a

66806 Ensdorf / Saar

Telefon: 0 68 31 - 8 28 09

Fax: 0 68 31 - 8 08 26

E-Mail: [kontakt@srD-druckservice.com](mailto:kontakt@srD-druckservice.com)

WEB: [www.srD-druckservice.com](http://www.srD-druckservice.com)

Hier bekommen Sie **DRUCK!**

Alles auf Papier

T-Shirts+Caps

Tassen u.v.m

Fahrzeug+ Fensterbeschriftung

Banner+ Schilder